



PSV Hannover Zukunftsfähige Struktur

Aktueller Stand
Februar 2017

Ablauf



- ▶ Welchen aktuellen Herausforderungen muss sich der PSV mit seinen Bezirken und Kreisen stellen und wie kann er ihnen begegnen?
- ▶ Wie sind wir vorgegangen und welche Ideen haben wir entwickelt?
- ▶ Wie sieht das neue Modell konkret aus und welchen Nutzen bringt es mit sich?
- ▶ Wie sieht das weitere Vorgehen aus?

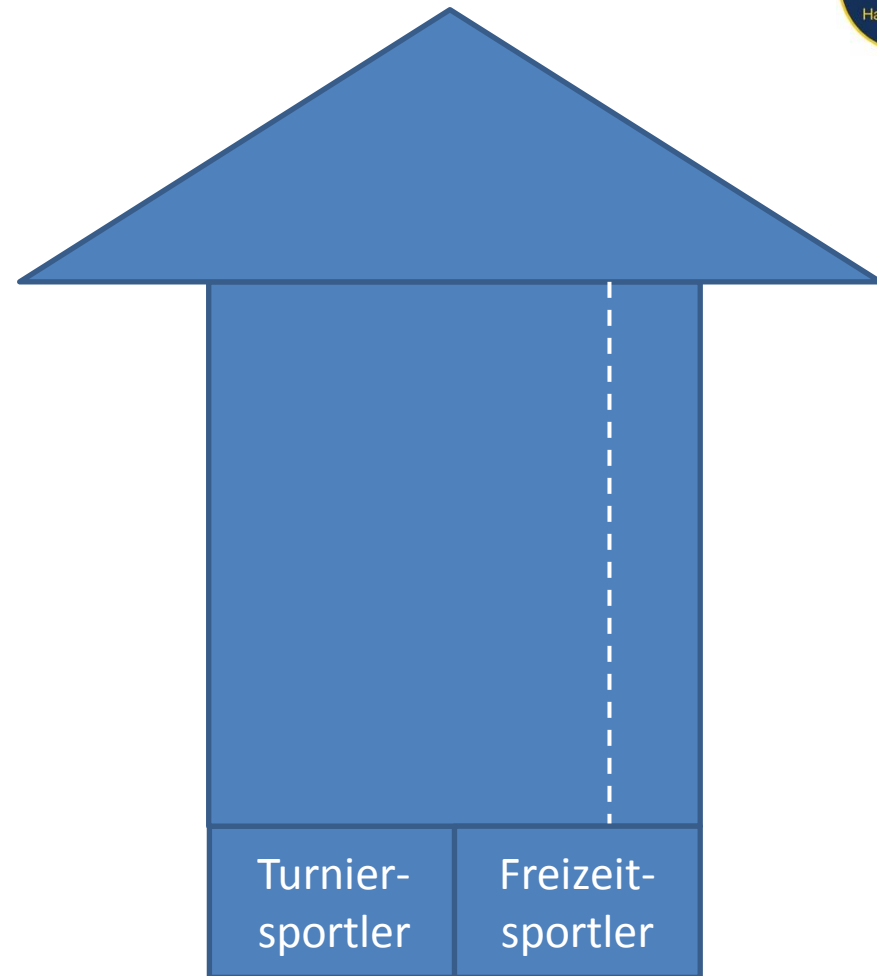
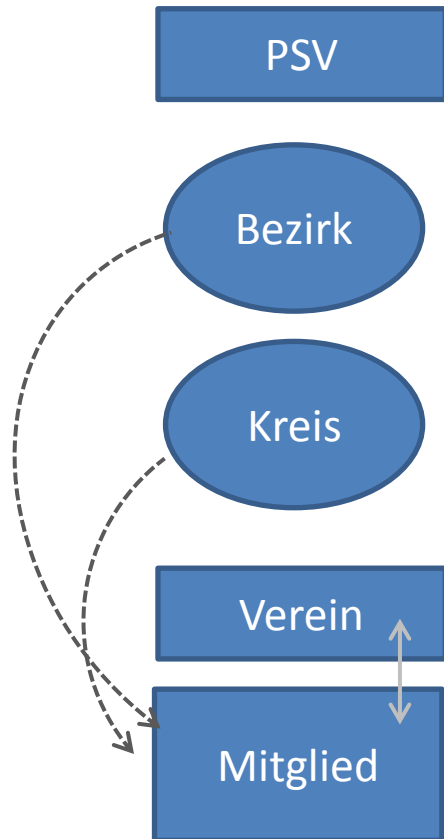


Situationsanalyse

Welchen aktuellen Herausforderungen muss sich der PSV mit seinen Bezirken und Kreisen stellen?

- ▶ Vereine stärker als bisher in ihrer Arbeit unterstützen, um sie damit fit zu machen für die Zukunft
- ▶ Gewinnung und Bindung von ehrenamtlichen Funktionsträgern zur langfristigen Besetzung von Wahlämtern
- ▶ effiziente Verwendung von Ressourcen und Vermeidung von Doppelarbeiten in Kreisen und Bezirken
- ▶ Berücksichtigung der Interessen aller Mitglieder der Vereine – Förderung und Entwicklung des Breitensports
- ▶ zielgerichtete Weitergabe von Informationen

Aktuelle Situation





Was passiert, wenn nichts passiert?

- ▶ ehrenamtliche Ämter bleiben unbesetzt
- ▶ Die Arbeitsbelastung der ehrenamtlichen Funktionsträgern steigt bei doppelten Arbeiten und ineffizienter Kommunikation in Kreisen und Bezirken
- ▶ Informationen erreichen nicht ihr jeweiliges Ziel
- ▶ Freizeitsportler wenden sich anderen Verbänden zu

Vorgehensweise

- Analyse der aktuellen Situation auf Grundlage einer Befragung der Bezirke und Kreise, Ergänzung durch Sonderauswertung des Sportentwicklungsberichts (Fragebögen der FN an die Vereine)
- Entwicklung und Festlegung strategischer Schwerpunkte in einer breit aufgestellten Projekt- und Lenkungsgruppe (mit Vereins-, Kreis-, Bezirks- und PSV-Vertretern) und unter Beteiligung des Beirats- und der Mitgliederversammlung
- Entwicklung neuer struktureller Modelle auf Grundlage der strategischen Ausrichtung
- regelmäßige Rückmeldungen der Arbeitsfortschritte in die Lenkungsgruppe – Einbindung von Beirats- und Mitgliederversammlungen

Vorüberlegungen zu einer neuen Struktur

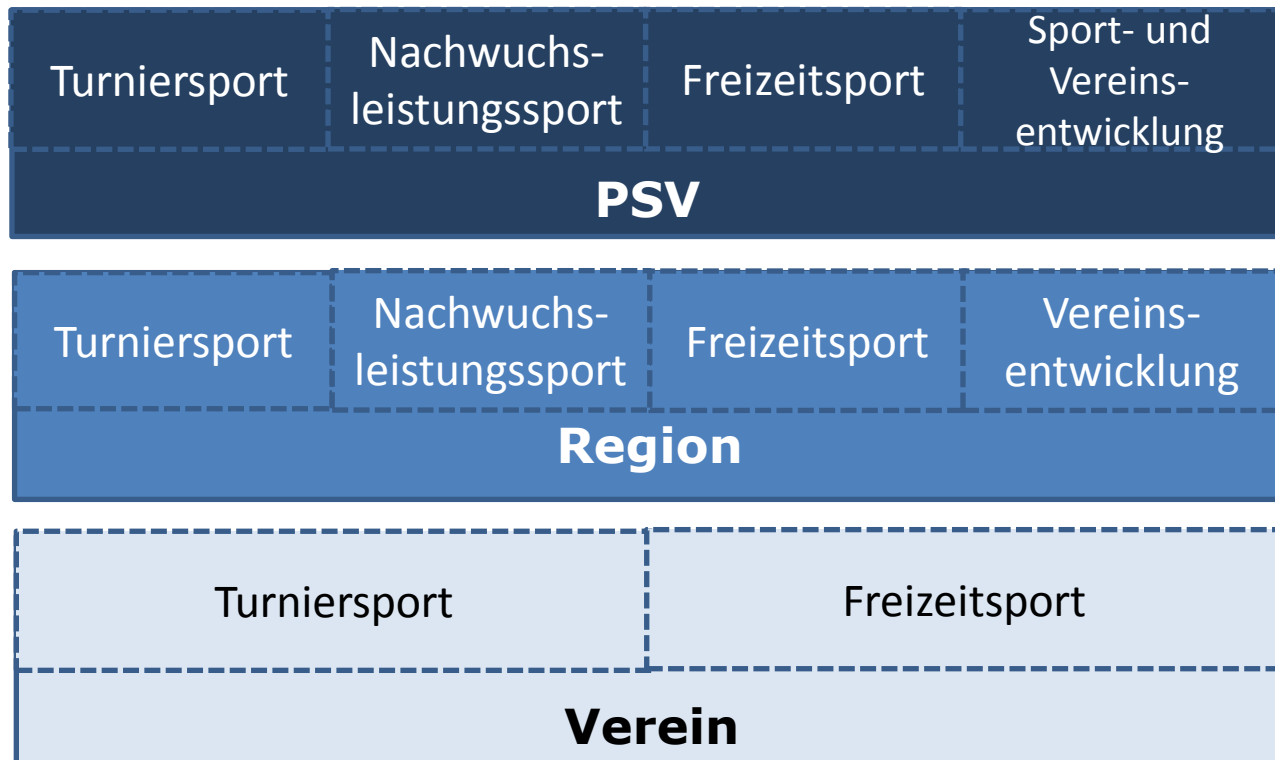


- ▶ **Im Fokus der neuen Struktur stehen die Mitglieder des PSV, die Vereine. Sie sollen von den Veränderungen profitieren und den größtmöglichen Mehrwert und Nutzen aus der neuen Struktur ziehen.**
- ▶ Insbesondere die als zukunftsweisend identifizierten Säulen Freizeitsport und Turniersport sollten entsprechend in der neuen Struktur berücksichtigt werden.
- ▶ Die Bereiche, in denen besonderer Handlungsbedarf identifiziert wurde (z.B. Nachwuchsleistungssport, Freizeitsport) sollten mit ausreichend Kompetenzen und Ressourcen ausgestattet werden, um Entwicklungen anstoßen und vorantreiben zu können.
- ▶ Eine neue Struktur sollte klare Ansprechpartner für alle Positionen definieren.
- ▶ Eine neue Struktur sollte möglichst schlank gestaltet werden, um eine Besetzung aller Positionen auch dauerhaft zu gewährleisten.

Neues Modell



- ▶ Kreise & Bezirke bilden eine neue „Einheit“ (Region) & kümmern sich um die vier Handlungsfelder Turniersport & Nachwuchsleistungssport, Freizeitsport & Vereinsentwicklung





Nutzen des neuen Modells

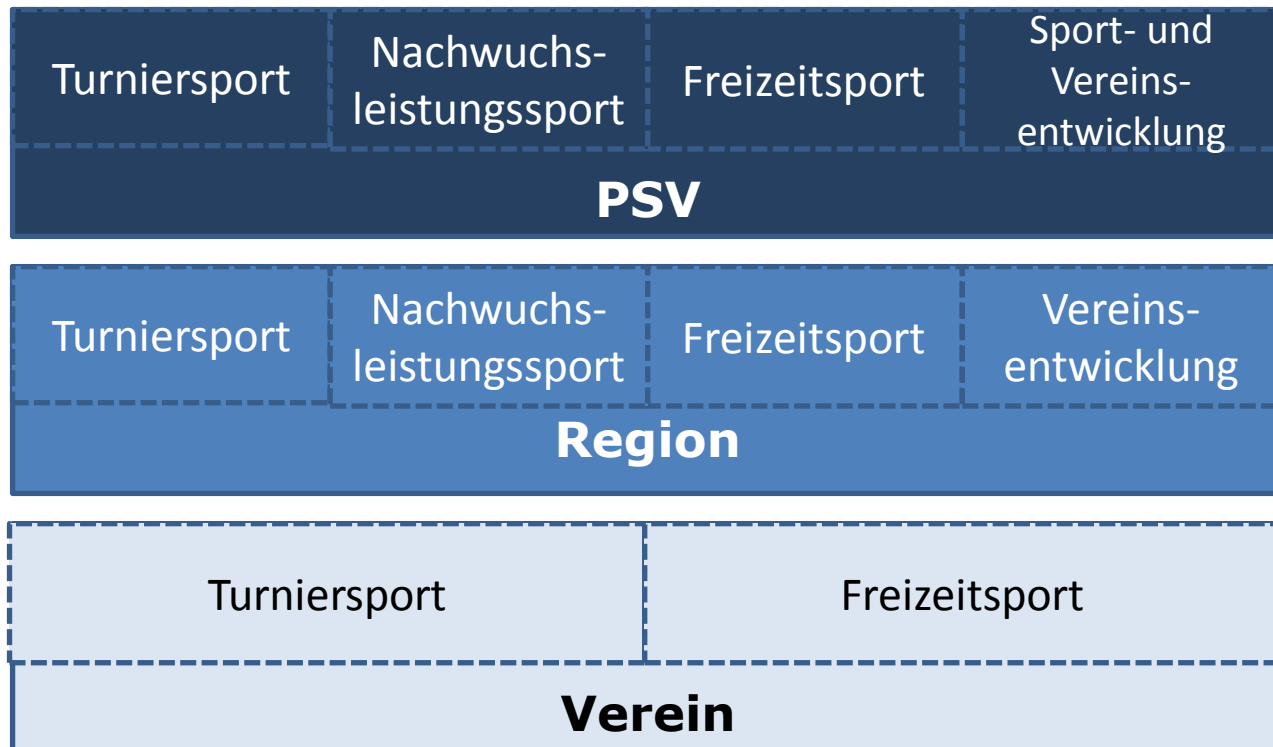
Welcher konkrete Nutzen wird in der Umsetzung des Modells gesehen?

- ▶ mehr Ressourcen fließen in den Freizeitsport (Freizeitsport / Vereinsentwicklung)
- ▶ Ressourcenbündelung zur Förderung von Nachwuchsleistungssportlern
- ▶ keine Doppelstrukturen und Doppelbelastungen vorhanden → kürzere Dienstwege & besserer Informationsfluss
- ▶ weniger ehrenamtliche Ämter zu besetzen
- ▶ Synergien können genutzt werden

Neues Modell



- ▶ Kreise & Bezirke bilden eine neue „Einheit“ (Region) & kümmern sich um die vier Handlungsfelder Turniersport & Nachwuchsleistungssport, Freizeitsport & Vereinsentwicklung





Aufgaben in den Regionen

Turniersport

- Vergabe und Begleitung der Regionsmeisterschaften
- Ausrichtung von Serien / Cups auf Regionsebene
- Gewinnung von Reitern für die Mannschaftswettbewerbe auf Regions- und Verbandsebene
- Angebote von reitsportlichen Lehrgängen (für Turniersportler)
- Motivation der Vereine zur Ausrichtung von Veranstaltungen
- Unterstützung der Vereine bei Veranstaltungen
- Terminkoordination von LPO- und WBO-Turniere für die jeweiligen Disziplinen





Aufgaben in den Regionen

Nachwuchsleistungssport

- ▶ Talentförderung & -sichtung auf Regionalebene
- ▶ Durchführung von Sichtungsmaßnahmen, Trainingslagern und Lehrgängen im Jugendbereich in den jeweiligen Disziplinen auf Regionalebene
- ▶ z.T. Beschickung (LM, Jugendchallenge Dressur) und Begleitung (LM, Jugendchallenge, Stützpunktturniere, Sichtungslahrgänge) zu Landesveranstaltungen
- ▶ Begleitung Regionsmeisterschaften, div. (Nachwuchs-)Cups/ Serien auf Regionalebene
- ▶ Informationsbereitstellung und Ansprechpartner für talentierte Pferdesportler und Eltern /Trainer über mögliche Sichtungswege /Sichtungsturniere im PSV /Cups im BPSV und PSV





Aufgaben in den Regionen

Freizeitsport

- ▶ Angebote von reitsportlichen Lehrgängen (für Freizeitsportler)
- ▶ Beteiligung bzw. Initiierung von Breitensportlichen Veranstaltungen auf Regions- und Landesebene (bsp. Verdiana)
- ▶ Bearbeitung von reinen Breitensport-Veranstaltungen sowie Beratung und Unterstützung der Vereine bei der Durchführung von „Basis“-Breitensport-Veranstaltungen
- ▶ Tage der offenen Stalltür (Beratung/Unterstützung der Organisation)



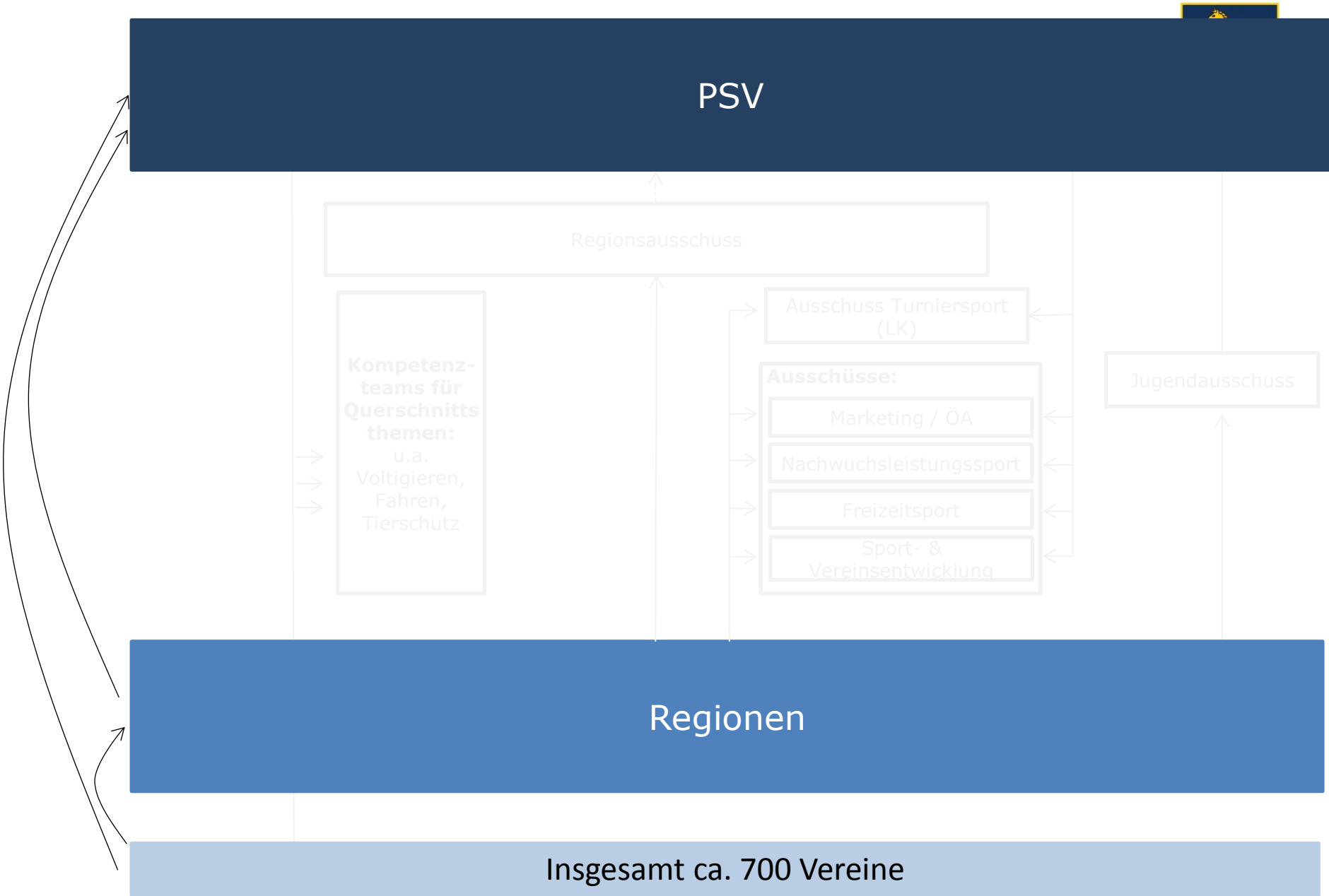


Aufgaben in den Regionen

Vereinsentwicklung

- ▶ Bewerbungsberatung zur HGS-Prämienpartnerschaft der Mitgliedsvereine in der Region
- ▶ Konzepte und Maßnahmen zur Mitgliedergewinnung entwickeln
- ▶ Informationen zielgerichtet an die Vereine tragen
- ▶ Unterstützung der Vereine bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Mitgliederentwicklung



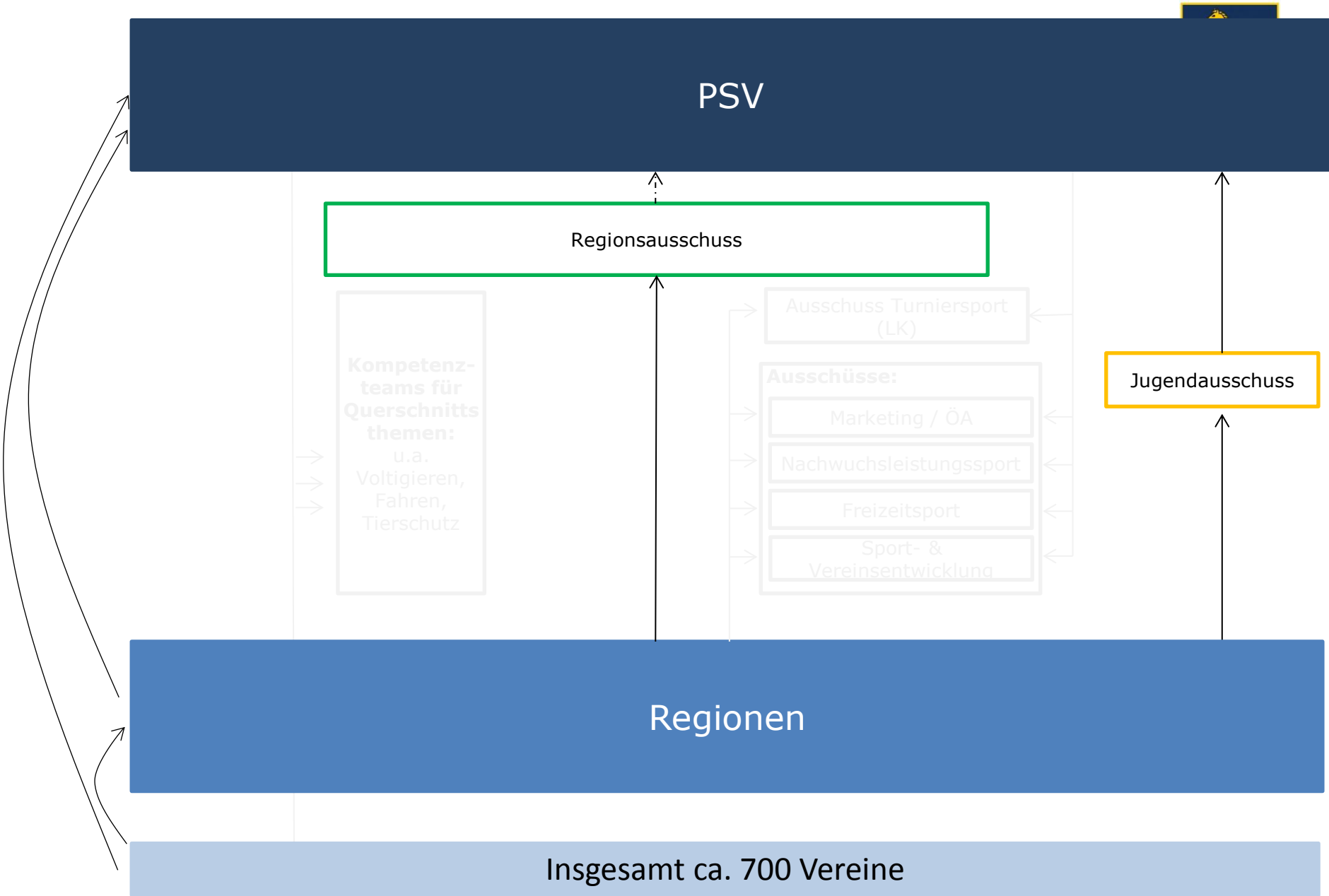




Regionen und PSV

Erläuterungen Teil 1

- ▶ Die Regionen bilden die regionale Vertretung der Vereine vor Ort und sind rechtlich eigenständige Organisationen.
- ▶ Die Vereine sind sowohl Mitglieder im PSV als auch in den Regionen und bilden die Mitgliederversammlungen.
- ▶ Die Regionen sind als Gliederung des Verbandes an der strategischen Ausrichtung des PSV beteiligt und bilden den Regionsausschuss.



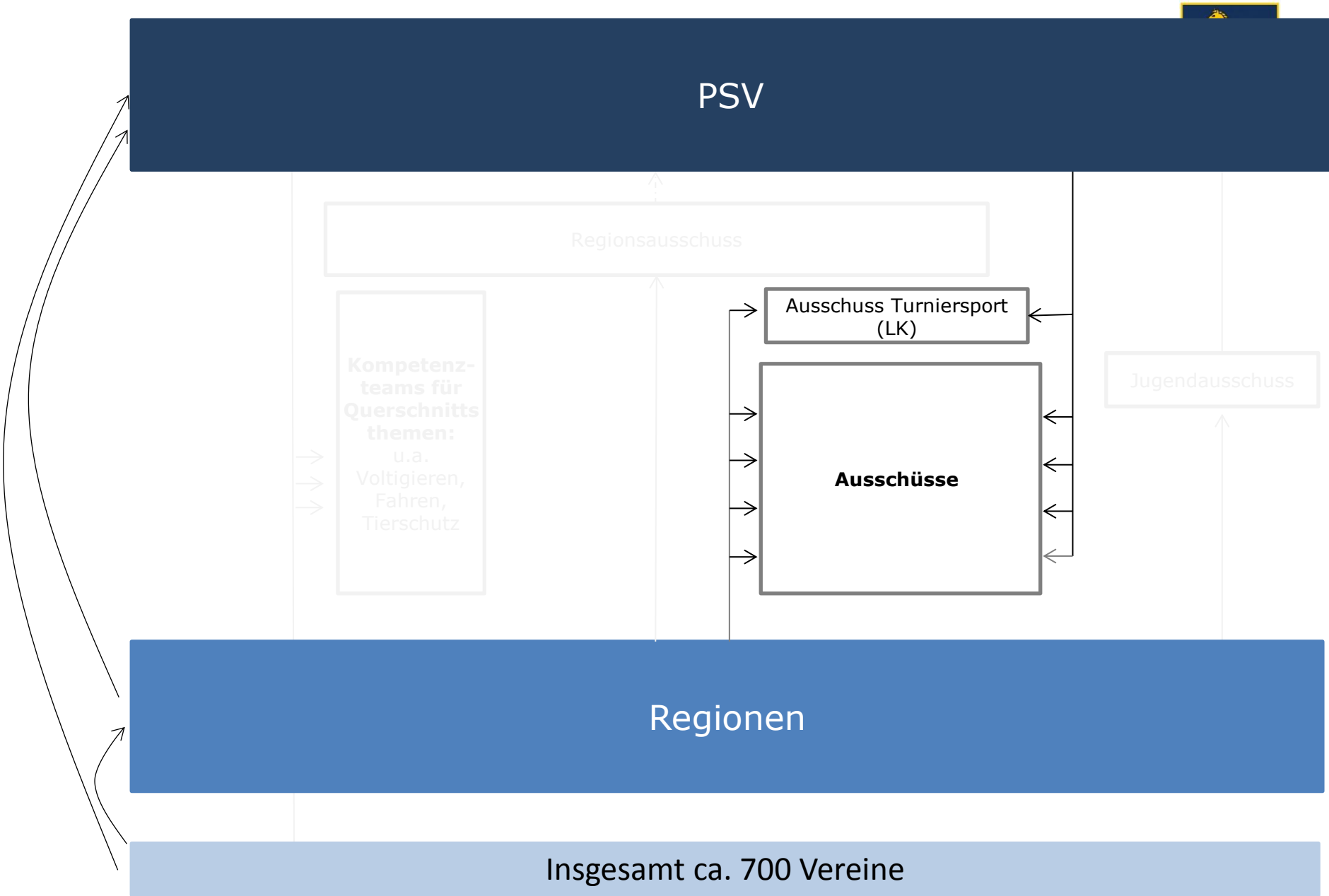


Regionen und PSV

Erläuterungen Teil 2

- ▶ **Regionsausschuss:**
 - wird gebildet aus den Präsidenten der Regionen
 - vertritt die Interessen der Vereine gegenüber dem PSV und berät das Präsidium fachlich zur grundsätzlichen strategischen Ausrichtung des PSV
 - Regionsausschuss mit Funktion des Aufsichtsrats / Beirats - Kontrollgremium & strategische Beratung
 - Stimmrecht: jede Region bekommt 1 Stimme, unabhängig ihrer Größe und Mitgliederstärke

- ▶ **Jugendvertretung**
 - Die Regionen führen Jugendvollversammlungen durch. Die auf den Jugendvollversammlungen gewählten Vertreter bilden den Jugendausschuss des PSV.

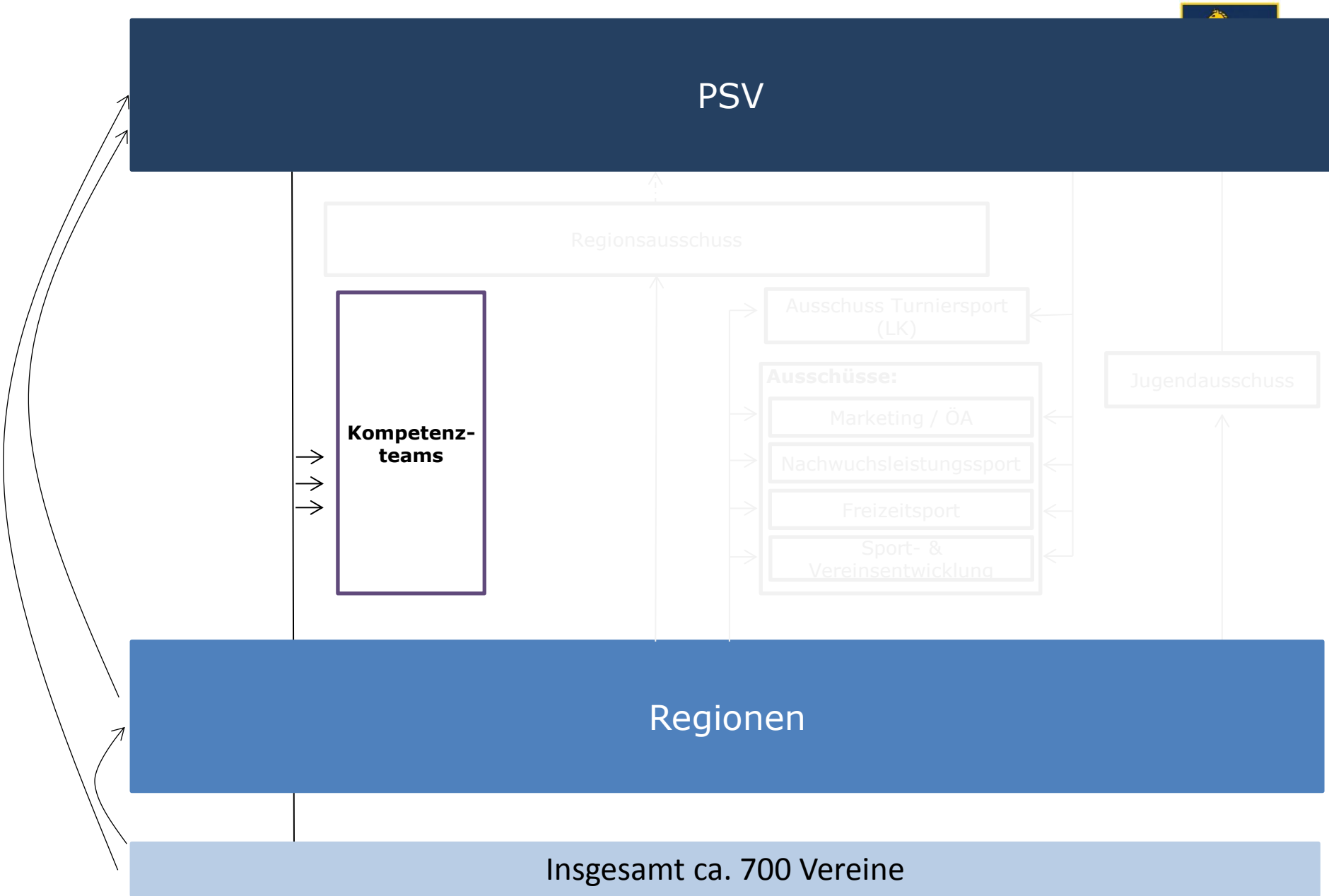




Regionen und PSV

Erläuterungen Teil 3

- ▶ Die vier Handlungsfelder (Nachwuchsleistungssport, Turniersport, Freizeitsport & Vereinsentwicklung) werden in Form von Ausschüssen bearbeitet.
- ▶ Der LK Turniersport hat eine gesonderte Position im neuen Organigramm.
 - setzt sich z.T. zusammen aus gewählten und qua Amt berufenen Vertretern
- ▶ Alle darüber hinaus zu bearbeiteten Themen werden in Form von Kompetenzteams bearbeitet.

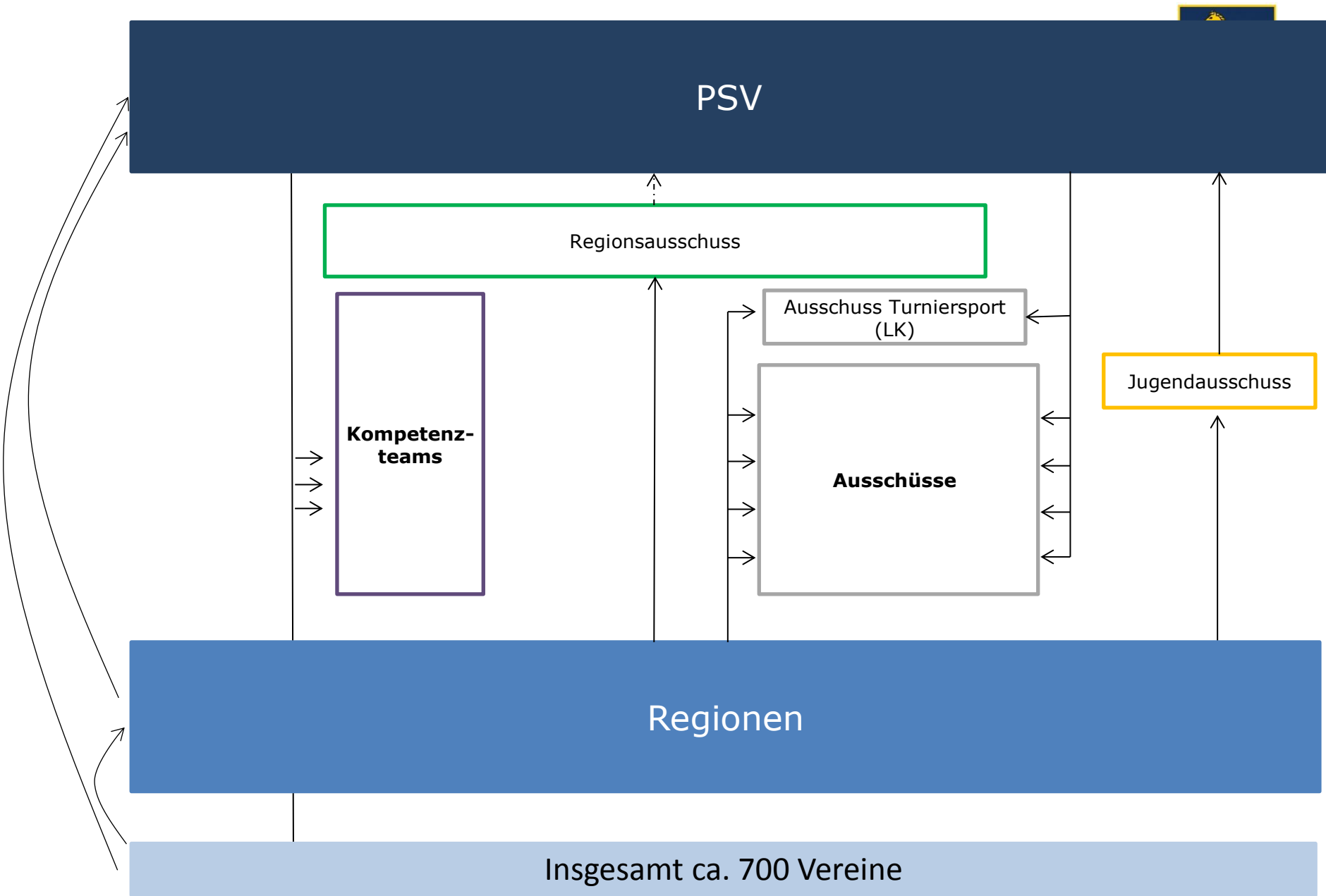




Regionen und PSV

Erläuterungen Teil 4

- ▶ Kompetenzteams
 - können nach Bedarf zusammengestellt und aufgelöst werden.
 - arbeiten Handlungsfeld übergreifend
 - Können langfristig oder projektbezogen eingesetzt werden
 - Personen werden nach ihrer Kompetenz und ihrem Interesse ausgewählt, ohne das ein bestimmtes Amt/Funktion notwendig ist -> kein Proporz



PSV

Regionausschuss

Kompetenz-
teams für
Querschnitts
themen:
u.a.
Voltigieren,
Fahren,
Tierschutz

Ausschuss Turniersport
(LK)

Ausschüsse:

Marketing / ÖA

Nachwuchsleistungssport

Freizeitsport

Sport- &
Vereinsentwicklung

Jugendausschuss

Vize
Finanzen

Präsident

Vize
Marketing / ÖA

Vize
Turniersport

Vize Nachwuchs-
leistungssport

Vize
Freizeitsport

Vize Vereins-
entwicklung

Jugendvertreter

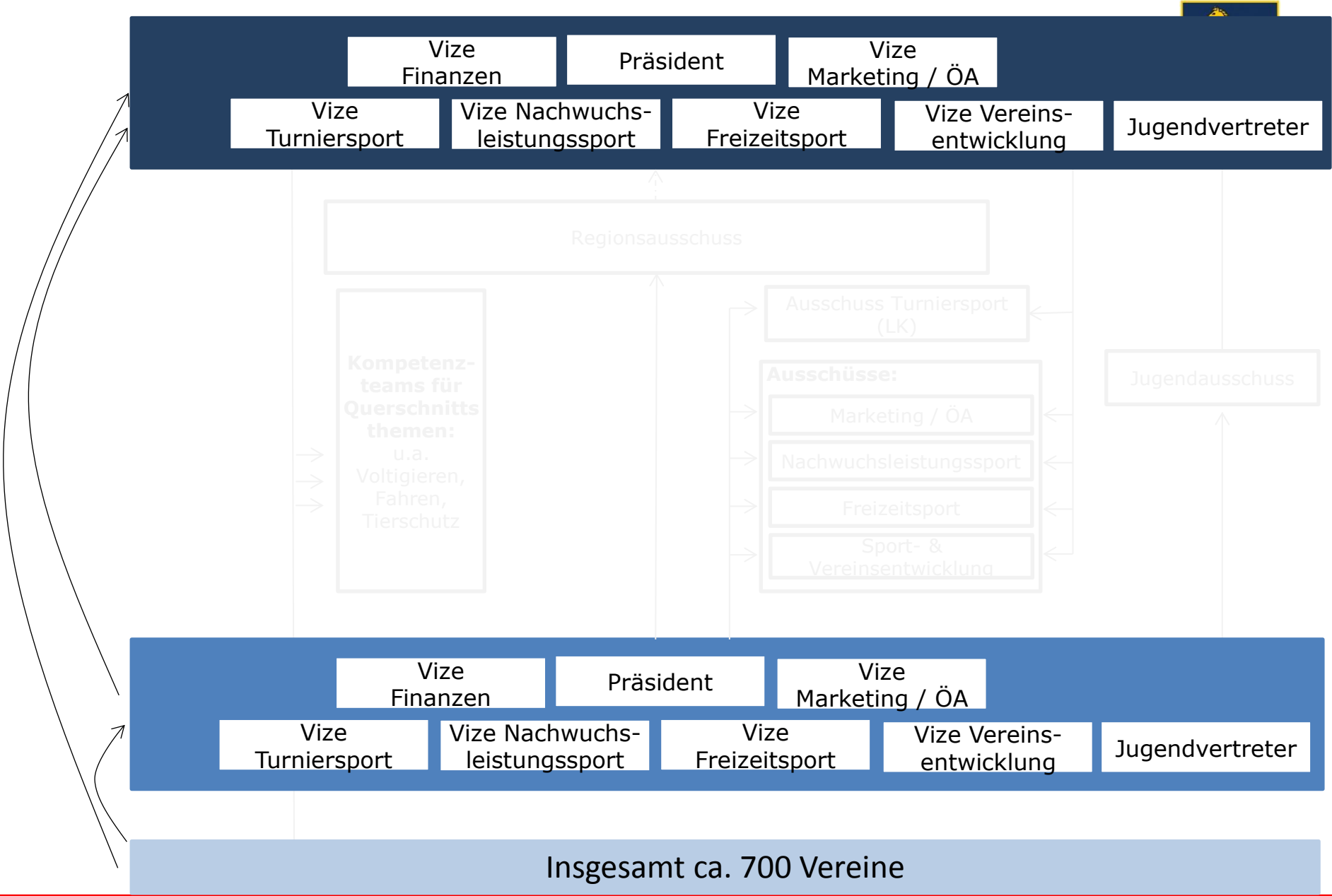
Insgesamt ca. 700 Vereine

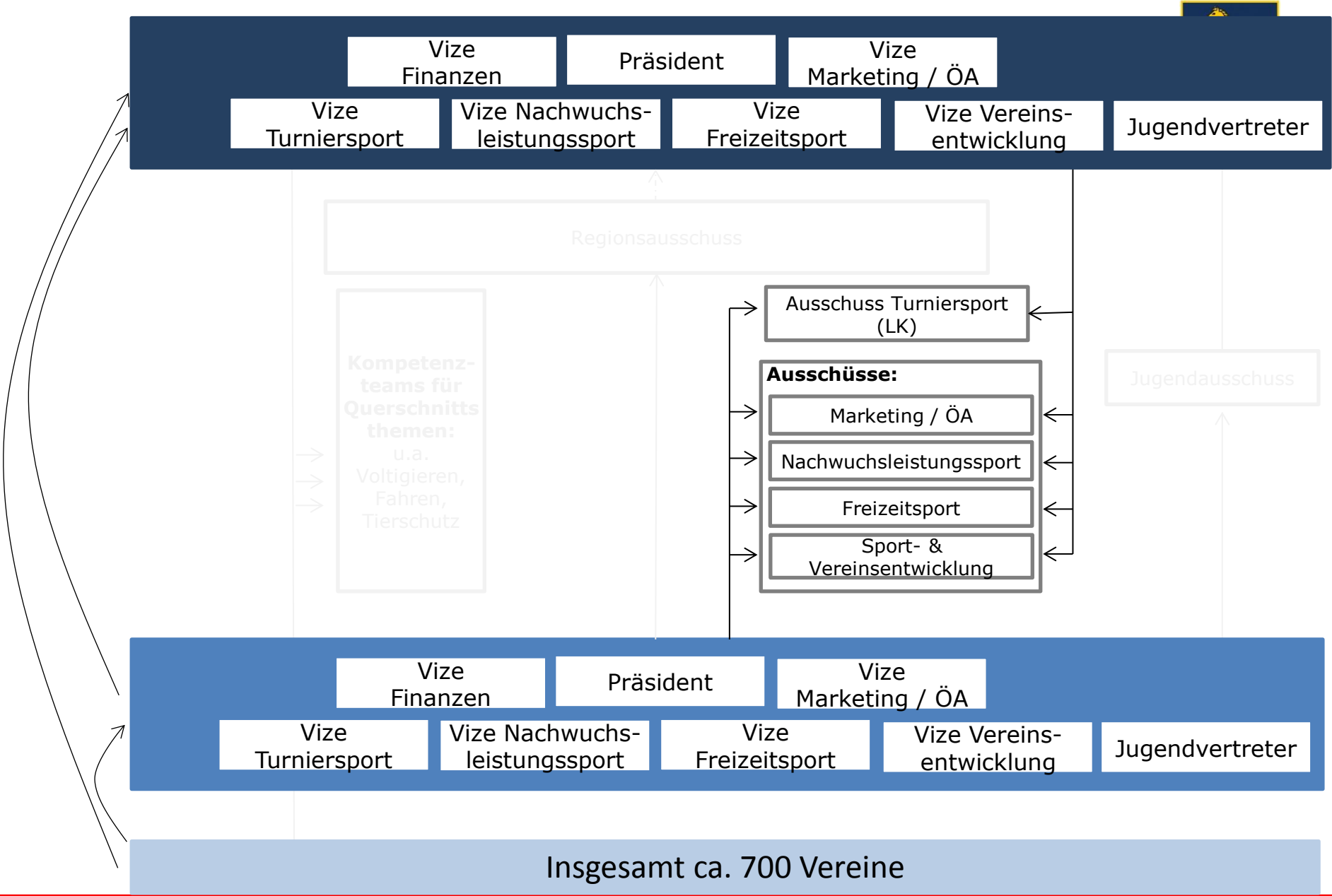


Regionen und PSV

Erläuterungen Teil 5

- ▶ Regionen und PSV haben dieselben Führungsstrukturen.
- ▶ Der geschäftsführende Vorstand (BGB §26) besteht aus 8 Personen:
 - Präsident, Vize Marketing / ÖA, Vize Finanzen, einem Jugendvertreter, sowie Vizepräsidenten zur Abbildung der zwei Säulen Turniersport (Turniersport & Nachwuchsleistungssport) und Freizeitsport (Freizeitsport & Vereinsentwicklung).



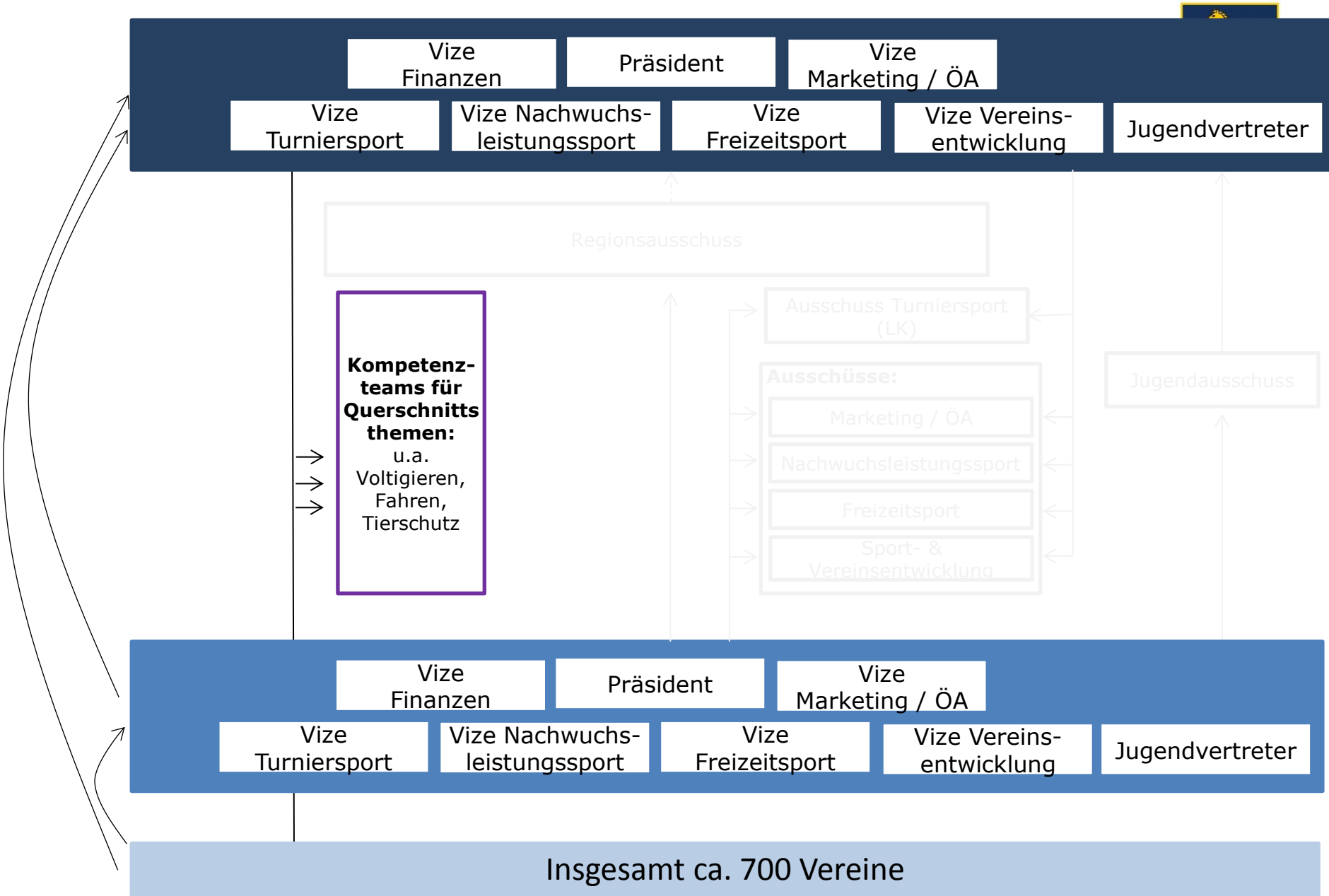


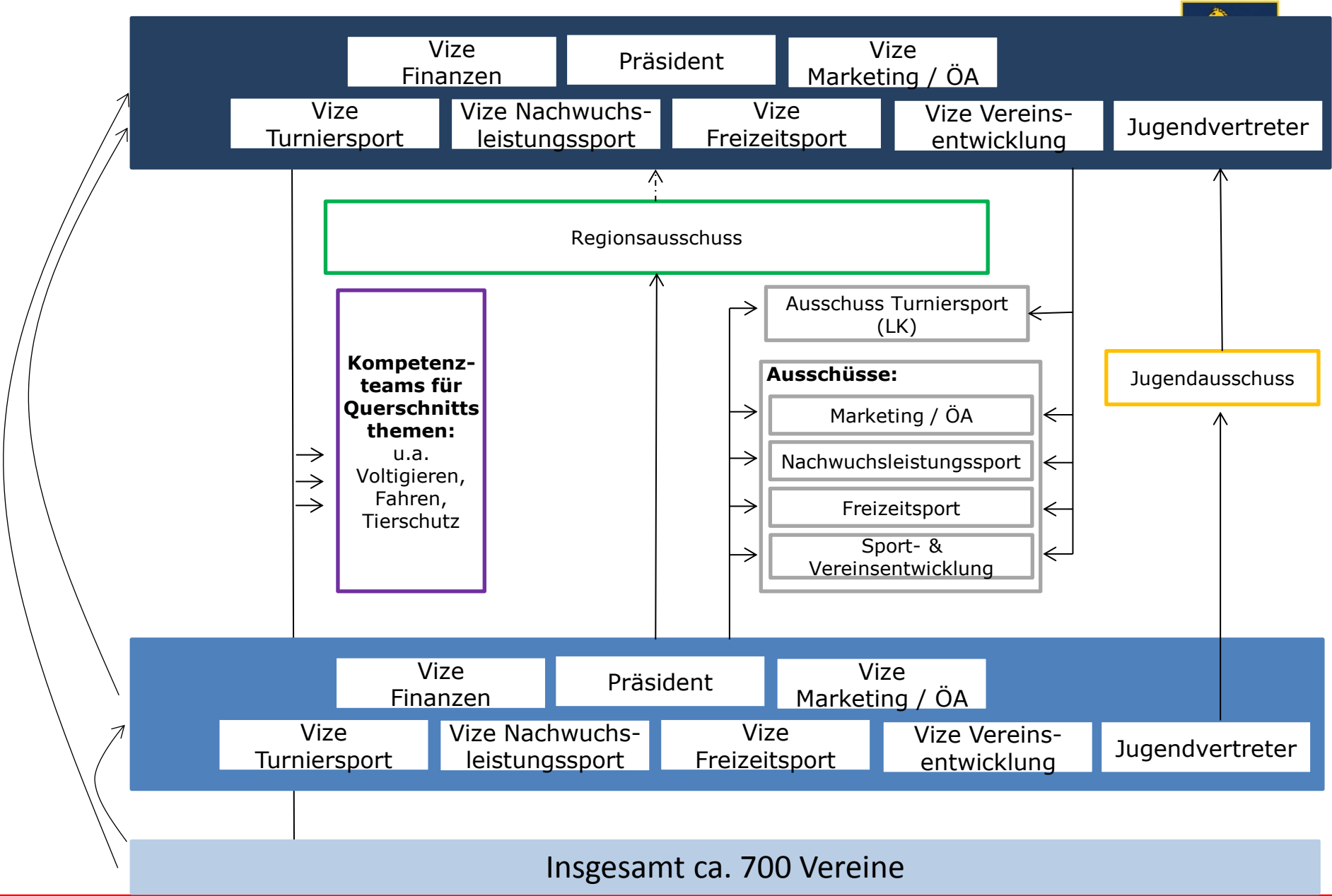
Regionen und PSV

Erläuterungen Teil 6



- ▶ Ausschüsse:
 - werden aus den jeweiligen (dafür zuständigen) Vizepräsidenten der Regionen und dem Vizepräsidenten des PSVs gebildet







Vorteile des neuen Modells

Welche Vorteile bringt die neue Struktur mit sich?

- Regionen wirken direkt an den Entscheidungen des PSV mit (über Ausschüsse) bzw. übernehmen Kontrollfunktion im Regionsausschuss
- durchgängige & direkte Kommunikation vom PSV über die Regionen in die Vereine
- höhere Wertigkeit des Freizeitsports und der Vereinsentwicklung
- bessere Möglichkeit der Mitwirkung für Engagierte bei weniger zu besetzenden Ämtern
- flexiblere, schlankere Strukturen für ehrenamtliche Aufgaben
- klare Zuständigkeiten zwischen PSV und Regionen und innerhalb des PSVs bzw. der Regionen



Vorteile für die Vereine

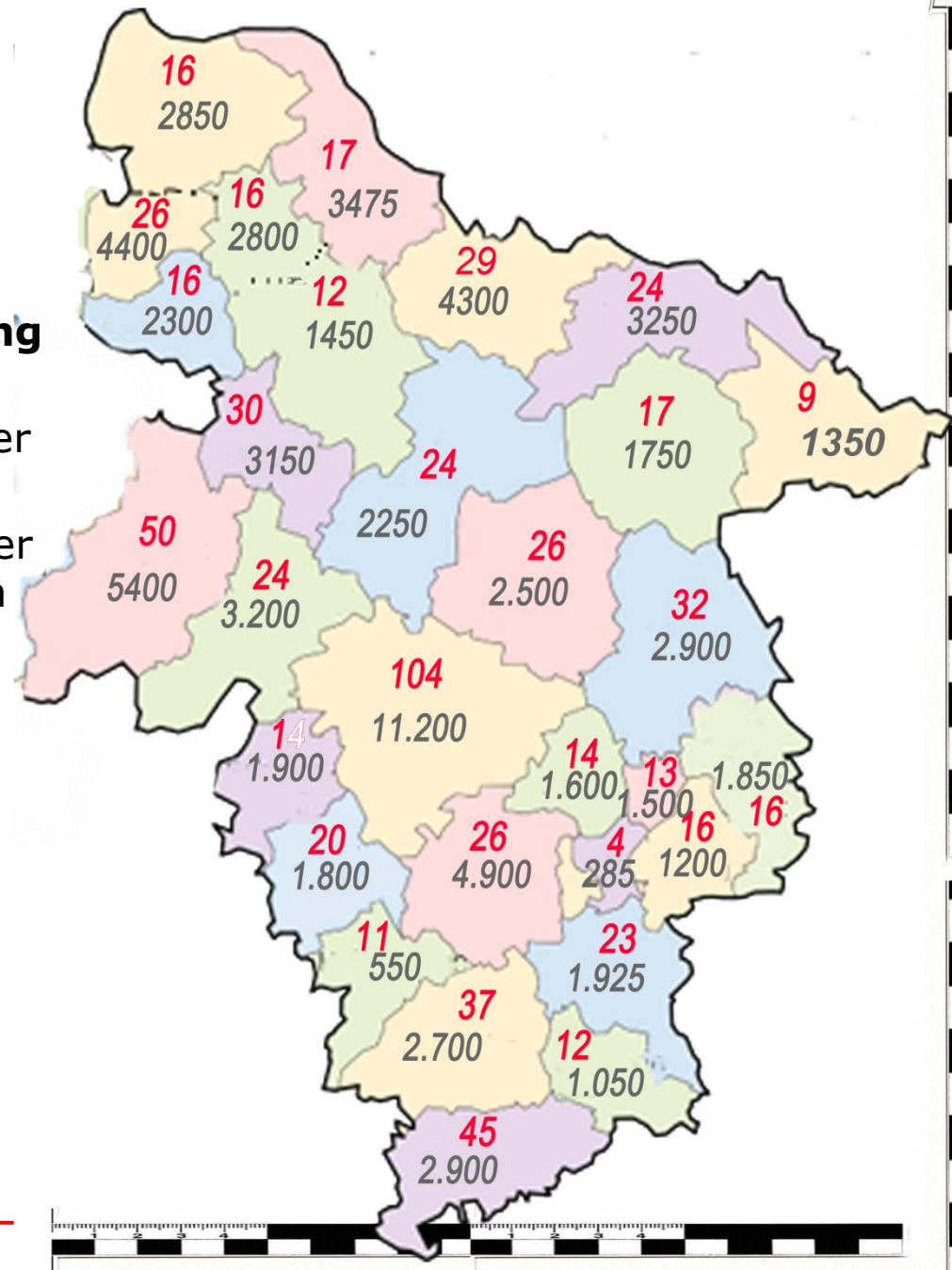
Welche Vorteile sind für die Vereine erkennbar?

- ▶ Vereine werden besser und direkter vor Ort unterstützt und haben die Möglichkeit der direkten Beteiligung an der Entscheidungsfindung in der Region
- ▶ direkte Einflussnahme über die Regionen an der strategischen Ausrichtung des PSVs
- ▶ Mitwirkungsmöglichkeit ohne Verpflichtungen eingehen zu müssen (Kompetenzteams)
- ▶ klare Ansprechpartner und Zuständigkeiten
- ▶ Ansprache neuer Zielgruppen für die Vereine
- ▶ Vermeidung von Doppelarbeiten und Nutzung von Synergien

Regionsbildung

Kriterien

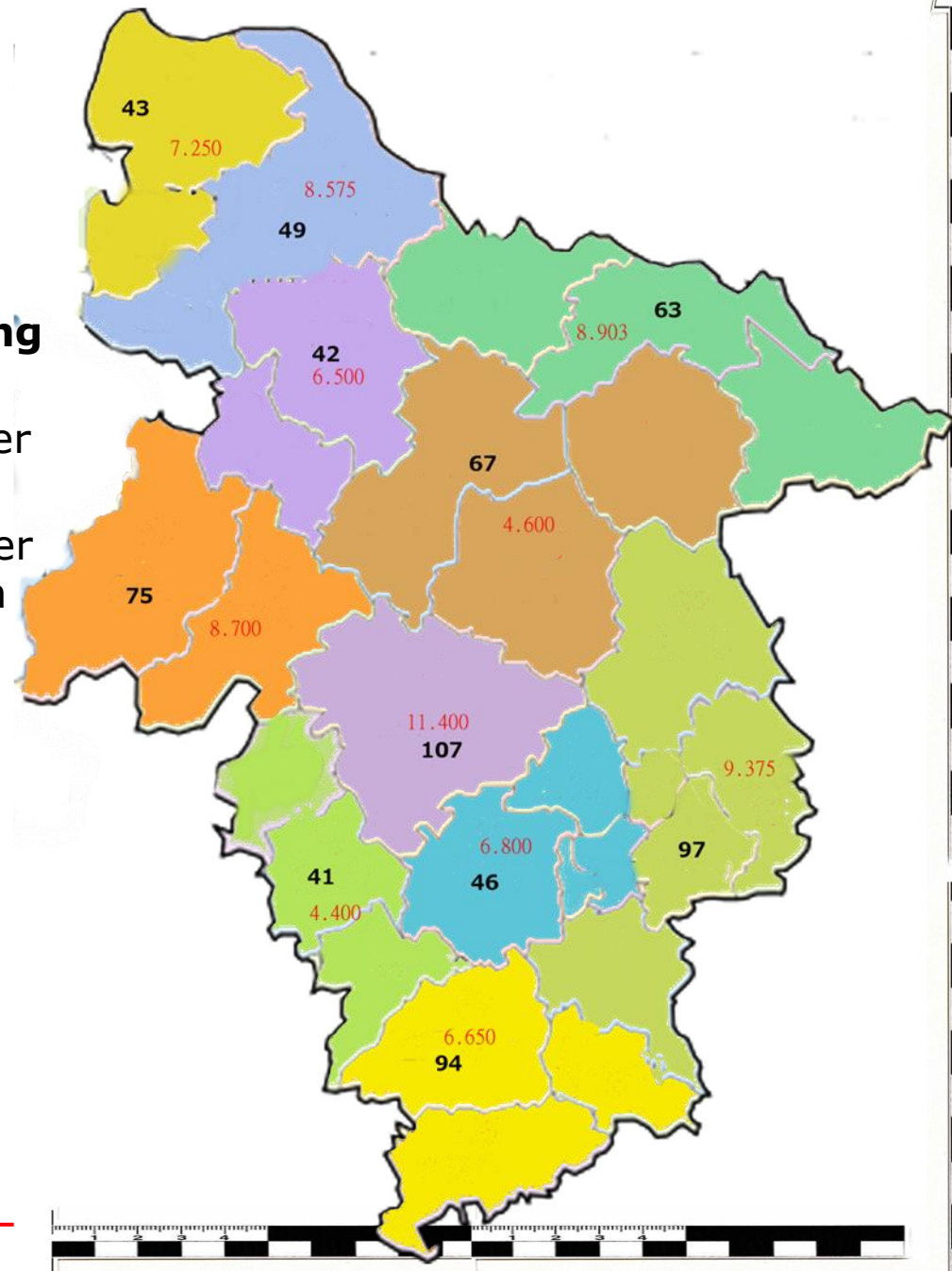
- ▶ **nach Möglichkeit Orientierung an bestehenden Strukturen**
- ▶ Berücksichtigung geographischer Besonderheiten / Grenzen
- ▶ gute Kombination aus Anzahl der Vereine und einer realisierbaren Entfernung



Regionsbildung

Kriterien

- ▶ **nach Möglichkeit Orientierung an bestehenden Strukturen**
- ▶ Berücksichtigung geographischer Besonderheiten / Grenzen
- ▶ gute Kombination aus Anzahl der Vereine und einer realisierbaren Entfernung



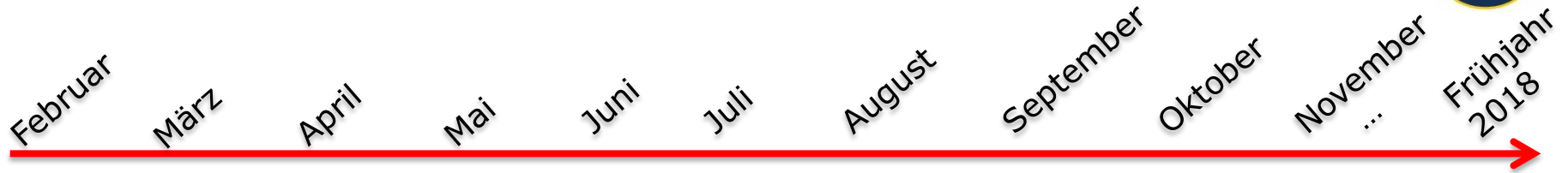
Regionsbildung

Übersicht



	Region	Vereine	Mitglieder
1	Untere Elbe, Wesermünde	43	7.250
2	Stade, Bremervörde, Osterholz	49	8.575
3	Rotenburg, Verden	42	4.600
4	Lüneburg, Harburg, Lüchow-Dannenberg	63	8.903
5	Soltau, Celle, Uelzen	67	6.500
6	Goslar, Wolfenbüttel, Braunschweig, Helmstedt, Gifhorn	97	9.375
7	Hildesheim, Peine, Salzgitter	46	6.800
8	Northeim, Osterode, Göttingen	94	6.650
9	Schaumburg, Weserbergland, Holzminden	41	4.400
10	Hannover	107	11.400
11	Diepholz, Nienburg	75	8.700

Weiteres Vorgehen



Regelmäßige Treffen der Projekt- und Lenkungsgruppe zur weiteren Ausgestaltung der Struktur

Beirats-sitzung

Beirats-sitzung

Beirats-sitzung

Information der Vereine in den (außerordentl.) MV der Bezirke und Kreise

Workshops mit allen Vereinen zur Ausgestaltung der Regionen

Erarbeitung Satzungsentwurf

Diskussion Satzungsentwurf

Mitglieder-versammlung



► Führungs-Akademie des DOSB
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln

Telefon: 0221-221 220 13
Telefax: 0221-221 220 14
E-Mail: info@fuehrungs-akademie
www.fuehrungs-akademie.de

► PferdeSportVerband Hannover
Hans-Böckler-Allee 20
30173 Hannover

Telefon: 05 11- 32 57 68
Telefax: 05 11- 32 65 91
E-Mail: info@psvhan.de
www.psvhan.de